

# Tennis-Gesellschaft »Gold-Weiß« Gelsenkirchen

Platzanlage am Nienhauser Busch

---

12.9.63

Betrifft: Sperr.

Aus disziplinarischen Gründen kann R a i n e r Julius bei den Turnieren, die noch in dieser Saison stattfinden, nicht teilnehmen.

1. Vorsitzender

Jugendwart

T

G

G

1

9

6

3

## V o r s t a n d

1. Vorsitzender	Heinz Schwalbe
2. Vorsitzender	Erich Solka
1. Geschäftsführer	F. Werner Viefhaus
2. Geschäftsführer	Alfred Dannat
Sportwart	Egon Stein
Jugendwart	Hans-Georg Roth
Schriftführer	Elisabeth Loges

**Wachablösung**



# Vereinsmeisterschaft

Vereinsmeister

Vize-Meister

Herren	A	Walter Julius	Horst Stein
Herren	B	Winfried Krämer	Klaus-Peter Forkler
Damen	A	Reinhilde Sander	Ingrid Stein
Herren-Doppel		Horst Stein / Egon Stein	Heinz Schwalbe / Walter Julius
Mixed		Reinhilde Sander / Karl-Ulrich Krämer	Ingrid Stein / Egon Stein



# Tennis-Gesellschaft »Gold-Weiß« Gelsenkirchen

Platzanlage am Nienhauser Busch

---

## Betrifft: Ordnung und Disziplin

Liebe Tennisfreunde!

Auf unserer Platzanlage kann grundsätzlich nicht jeder machen, was er will. Das dürfte bekannt sein, wird aber oft geflissentlich überssehen. Darum hier einige Hinweise.

Es geht nicht, daß aus Übermut oder abartigem Trieb die Damenkabine unter Wasser gesetzt wird. Es geht nicht, daß handtuchumkleidet auf dem Platz gespielt wird. Es geht nicht, daß ausgesprochen unanständige Worte oder animalische Schreie lautstark produziert werden, weil wir immer damit rechnen müssen, daß wir mit unserem Verhalten gleichzeitig die Visitenkarte für alle anderen Klubmitglieder abgeben.

✓ Unser Hauptanliegen ist der reibungslose, ungestörte Spielbetrieb. Das erfordert von jedem aktive Mitarbeit bei der Platz- und Klubhauspflege. Wer noch glauben sollte, den Notwendigkeiten durch dumme Redensarten oder pubertäre Arroganz ausweichen zu können, beweist damit nicht nur seinen Mangel an Reife, sondern auch, daß er den Sinn einer Klubgemeinschaft nicht begriffen hat.

Immer wieder bemühen sich einzelne Mitglieder um die Verbesserung der Anlage. Andere scheinen ihr Ziel darin zu sehen, sich selbst an dringenden Arbeiten vorbeizudrücken oder gar durch Unachtsamkeit oder Faulheit das zu ruinieren, was mühevoll zustandegebracht wurde. Diese Mitglieder können wir nicht gebrauchen.

Es darf auf keinen Fall vergessen werden, daß wir uns als Verein nach dem Grundsatz gleicher Rechte und Pflichten richten müssen, was wiederum Anständigkeit und Positivität des einzelnen Mitgliedes der Gruppe gegenüber verlangt. Extravaganzen und Disziplinlosigkeit haben in einer solchen Ordnung keinen Platz.

Der Vorstand hat sich dem schwierigen Verhalten einiger Klubmitglieder gegenüber bisher nachsichtig gezeigt. Damit ist in Zukunft nicht mehr zu rechnen. Wer weiterhin sein Verhalten vorsätzlich oder wider besseres Wollen so einrichtet, daß es unserer Tennis-Gesellschaft materiell oder immateriell schadet, muß mit einem Ausschlußverfahren rechnen.

1. Vorsitzender

*Herr Klusale*

Sportwart

*E. Stein*

Durchschlag an den Geschäftsführer